

# Übersetzung und Zusammenfassung des Berichts von Mathias AKPADJRA

Auf Beschluss der togoischen Regierung am 20.03.2020 wurden Schulen, Universitäten, Ausbildungszentren und andere Einrichtungen geschlossen.

Wir konnten schnelle Sofortmaßnahmen im Kinderhaus Frieda umsetzen. Alle Kinder wurden am 20.03.2020 in einer Versammlung über den landesweiten Lockdown durch die togolesische Regierung und die damit verbundenen Verordnungen informiert. Während dieses Treffens sprachen wir mit den Kindern über den Ursprung dieser Pandemie sowie die Ursachen und Konsequenzen. Wir haben ihnen auch erklärt, mit welchen gesundheitlichen Maßnahmen sie nun konfrontiert sind:

- Regelmäßiges Händewaschen, kein Händeschütteln/Umarmen
- Einhaltung eines Abstands von mindestens 1 m zu fremden Menschen
- Tragen von Mund-Nase-Masken in der Öffentlichkeit



Wir haben uns mit den Kindern in freiwillige Quarantäne begeben, um die Risiken für die Kinder und Jugendlichen zu minimieren und intern weitere Schutzregeln erlassen:

- Die Kinder und Jugendlichen dürfen das KHF nicht verlassen.
- Die Tore sind zu jeder Zeit abgeschlossen.
- Es dürfen keine Freunde im KHF empfangen werden.
- Die Jugendlichen aus dem Wohnheim und Agoè kommen zurück ins Kinderhaus.
- Handwascheinrichtungen wurden installiert.
- Der Erste-Hilfe-Kasten wurde neu befüllt, sowie Medikamente und Mund-Nase-Masken für die Kinder, Jugendlichen und das Personal gekauft.
- Um zu verhindern, dass die Kinder ausgehen und potenzielle Überträger/innen treffen, wurden Absprachen für die Mahlzeiten zusammen mit den Kinderhausmüttern sowie den Kindern und Jugendlichen getroffen.
- Der Wifi Code wird den Kindern für weitere Forschung über die Pandemie zugänglich gemacht.
- Für die Zeit der freiwilligen Quarantäne wurde ein Abonnement für Canal+ abgeschlossen.

Alle Jugendlichen, die außerhalb wohnen, sind seit Mitte April zurück im Kinderhaus und wir gewöhnen uns langsam an die neuen Verhältnisse.

Wir organisieren mit Lehrern des Lycée Essor Heimunterricht für unsere Jugendlichen, die die weiterführende Schule besuchen. Ab Ende April kommt Herr de SOUZA dreimal wöchentlich und übt mit fünf Schüler/innen abends Mathematik.

Jeden Tag zwischen 08:00 und 10:00 Uhr findet in unserer Bibliothek Schulunterricht für die Kinder der Grund- und Mittelschule statt.



Wir verteilen die Schulaufgaben sowie Romane und Bücher an alle Kinder des KHF zum Lesen. Bereits im Mai haben wir ein regelmäßiges und vielseitiges Freizeitprogramm etabliert mit Fußball, Tischkicker, Scrabble, Seilspringen, Informatikunterricht und gemeinsamem Kochen.

Am 17. Mai 2020 erhielten wir von der NGO Action pour un Monde Best (A2M) unter der Leitung von Herrn Dakey Kékéli Lebensmittelspenden und Pandemieaufklärung.

Anfang Juni 2020 wurde der Lockdown durch die togolesische Regierung aufgehoben und auch wir lassen unsere Kinder wieder an ihre normalen Aufenthaltsorte zurückkehren. Am 15.06.2020 wurde der reguläre Schulunterricht für alle Kinder wieder aufgenommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir am 19. Juni mit Léon das EBOE (Agropastoralzentrum) besuchen konnten. Léon wird das Jurastudium nicht weiterführen und ab November 2020 eine landwirtschaftliche Ausbildung im EBOE beginnen.

Mathias AKPADJRA  
KHF im JULI 2020

